**Weiterbildungskurs**

**Selbstautorisiertes Lernen in der operativen Gruppe**

Ein Kurs für Menschen, die im Feld der Lehre und oder des Lernens, der Forschung, Hilfe, Heilung tätig sind und sich beruflich oder privat mit Gruppen auseinandersetzen müssen, sich für die Dynamik in Gruppen, gruppale Lernprozesse interessieren und diese besser verstehen und nutzen lernen wollen.
Speziell aber für all jene die sich im Umfeld des SOG- Schulprojektes im Zürcher Unterland für die Koordination und Beobachtung von operativen Unterrichtsgruppen interessieren.

**Nutzen**

Sie erwerben und erarbeiten sich einen Apparat, Skills und Tools, mittels denen es ihnen leichter fallen wird, sich in Ihrem beruflichen Feld angesichts einer Aufgabe aktiv zu positionieren und zu operieren interventieren . Und dies unabhängig davon, ob dieses „Feld“ eine Schulklasse, ein Arbeits- oder Forschungsteam, eine Familie, ein Orchester oder eine Frauenfussballmannschaft ist. Das heisst Sie lernen Dispositive für gruppales Lernen zu entwickeln, welche Kommunikation und Partizipation wiederherstellen und funktionale Führerschaft und Operativität ermöglichen. Sie lernen auch Gruppen zu koordinieren und zu beobachten.

Dieser Apparat den Sie erwerben hat bei Anwendung die Wirkung, das Individuum und die Gruppe zu bereichern, die Aufgabenorientierung und Kreativität der Gruppe zu erhöhen, die Entfremdung zwischen den Menschen zu verringern und den „gruppalen Geist zu zähmen“; und so zu einer menschlicheren, friedlicheren, demokratischeren Welt im „hier und jetzt“ beizutragen.

 **Ausbildungsinhalte**

Uns interessieren die gruppalen Phänome, die Dynamiken welche im Zusammenhang mit der Förderung oder Behinderung der Funktionen von Lehren - Lernen - Forschen - Heilen - Führen und Arbeiten in Gruppen auftauchen. Zur Entschlüsselung und zum Verstehen dieser Phänomene sind Schlüsselkonzepte hilfreich, welche in den verschiedenen Zweigen der Wissenschaften herausgearbeitet wurden, insbesondere die der analytischen Sozialpsychologie und Pädagogik (Pichon-Rivière, Bleger, Bauleo, Bion, Lewin, Freire, Makarenko, Freinet, Nikitin usw.) Es werden auch Fragen der Ethik, wie auch der Erkenntnistheorie bearbeitet.

Das Ausbildungsprogramm umfasst Schlüsselkonzepte wie : Voraufgabe- Aufgabe- Projekt; Setting und Dispositiv; operative Didaktik, Deutung und Emergent, Gruppenrollen, die Rolle der Affekte v.a. der Grundängste, Lern-und Veränderungswiderstand, Konzept des Selbst , der Gruppe, der Organisation und der Institution; Wahrnehmung- Konzeption und Interpretation und schliesslich auch Konzepte zur Evaluation und Bilanzierung von Lernprozessen.

**Operativer Unterricht / Arbeit in einer Equipe im eigenen Berufsfeld**

Nach den ersten drei Intensivos sollen die Gruppenteilnehmer Erfahrungen in der eigenen beruflichen Praxis sammeln. Wir werden gemeinsam Dispositive für operative Gruppen entwerfen und damit eigene Erfahrungen in der Rolle eines Equipenmitglieds zu machen .Die Dispositive dazu werden in der Ausbildungs-Gruppe diskutiert.

Je nach Intensität der eigenen Gruppenprojekte ist eine zusätzliche Supervision empfehlenswert ( Einzel- oder Grupppensupervision ). Es steht ein Pool von SupervisorIinnen zur Verfügung, die in der operativen Gruppentheorie ausgebildet sind.

Zum Kurs gehört auch das Selbststudium der Informationstexte.

**Arbeitsweise**

Wir arbeiten mit der Technik der operativen Gruppen, das heisst die Kursgruppe wird bei der Arbeit an ihrer Aufgabe koordiniert und beobachtet. Die Anwendung und Erfahrung der operativen Gruppenkonzeption, der operativen Didaktik und Technik ermöglicht es den Teilnehmenden Theorie und Didaktik im „Hier und Jetzt“ des Kurses zu überprüfen. Diese Lehr- und Lernform ist *situativ, energetisierend, prozess- und aufgabenorientiert.*

**Gruppengrösse**

Die maximale Gruppengrösse beträgt 15 Personen.

**Kursumfang**

4 Intensiv-Wochenenden mit 6 Sitzungen à 2 Std. 24 Gruppensitzungen.

14 Gruppensitzungen 14-tgl. à 2 Std. 13 Gruppensitzungen

**Kosten :**

Pro Gruppensitzung à 2 Std hat die Kursgruppe der Equipe ein Honorar von Fr. 800.- zu bezahlen.

Bei einer Kursgruppe von 15 ist für den ganzen Kurs ist mit individuellen Kosten von **1980.- sfr** zu rechnen ( umfasst die Kursgruppe weniger Teilnehmer, erhöhen sich die individuellen Kurskosten entsprechend).
Die Kosten für die individuelle oder Gruppensupervision für die Praxisprojekte sind im Kursgeld nicht inbegriffen.

**Trägerschaft :**

Dieser Kurs findet unter dem Patronat der Arbeitsgemeinschaft für operative Gruppen ( AGOG ) und des Vereins „Schule mit operativen Gruppen“ ( SOG ) statt.

Es wird eine Kursteilnahmebestätigung abgegeben.

Die Kurszeit wird für die Anerkennung als <Gruppenkoordinator / in AGOG> vollumfänglich anerkannt. Mehr dazu auf der homepage : www.agog.ch.
Für andere Berufsausbildungen wie, Psychotherapie, Supervision, Organisationsentwicklung welche Selbsterfahrung, Eigenanalyse oder Gruppensitzungen verlangen, muss die Anerkennung der Stunden individuell bei den entsprechenden Kommissionen oder Gremien beantragt werden.

**Kurs Organisation**

Der Kurs beginnt mit einem Intensiv-Wochenende mit 6 koordinierten und beobachteten Gruppensitzungen voraussichtlich im Januar 2022. Zu Anfang jeder Sitzung gibt es eine Information von 10- 15 Minuten zu einem speziellen Thema gemäss Ausbildungsprogramm.

Danach folgen 14-tgl. Sitzungen à 2 Std. während der ganzen Dauer des Kurses, und die anderen Intensivo’s. Jeweils eine GruppenteilnehmerIn präsentiert die Information (10 bis 15 min.) basierend auf einem dem Ausbildungsprogramm entsprechenden kurzen Text und eigenen Erfahrungen.

Das dritte Intensiv-Wochenende mit 6 Gruppensitzungen hat schwerpunktmässig zum Ziel, Dispositive für Gruppenprojekte in den Tätigkeitsfeldern der KursteilnehmerInnen zu entwickeln.

Das vierte Intensiv-Wochenende mit 6 Gruppensitzungen dient der Vertiefung der Theorie und der Reflexion der gemachten Erfahrungen.Die Themen werden entsprechend der erfolgten Gruppenarbeit ausgewählt.

**Daten, Zeitaufwand, Start : Winter 2022**

1. Intensivo : 11.-13. Februar 2022, jeweils Freitagabend 19 oo – Sonntag 15 oo,

2. Intensivo : 18.-20. März 2022

3. Intensivo : 24.-26.Juni 2022

4. Intensivo 23.25.September 2022

zwischen den Intensiv- Wochenenden findet alle zwei Wochen eine Gruppensitzung von 2 Std. Dauer statt, jeweils am Dienstagabend 19 oo – 21 oo.

Folgende Daten sind gesetzt : 22.2./ 8.3./ 29.3./3.5./17.5./ 31.5./14.6./ 23.8./ 6.9./ 20.9./ 4.10. /25.10./ 8.11. Schlusssitzung.

Dieses Kursangebot wurde am Kick-off Event des SOG-Schule Zürich Unterland Projektes am 18.12.21 mündlich vorgestellt und es gibt bereits einige InteressentInnen.

Am 11. Januar 19 oo findet ein Treffen zur Konstituierung der Kursgruppe statt. Ort wird noch bekanntgegeben

**Equipe :** - *Christine Greusing-Neyer*, Gruppenkoordinatorin AGOG,
 dipl. Sozialpädagogin , Bioenergetische Analytikerin, St Gallen
 - *Thomas Greusing-Neyer*, lic.phil. I, Gruppenkoordinator AGOG,
 Soziologe, Supervisor und Organisationsberater SAAP / BSO, St.Gallen

Die Equipe besteht aus einem/r Koordinator­/in und einem Beobachter/in, sie bleibt über die Dauer des ganzen Kurses konstant

**Anmeldung und Kontakt :**

Jeanette Fischer, Schützenrain 2a, Zürich
iPhone : 079 662 54 10
Mail : mail@jeanettefischer.ch

*oder*

Thomas Greusing , Spyristr. 4, 9008 St. Gallen
mail : g-leis3@bluewin.ch
iPhone: 078 826 04 69